

Presseverlautbarung

Hizb ut Tahrir eröffnet ein Büro in der Stadt *al-ğadīda*

(Übersetzt)

Am Sonntag, dem 25. *ramaḍān* 1439 n. H. / 06.10.2018, veranstaltete Hizb ut Tahrir / Wilāya Tunesien, anlässlich der Eröffnung eines Büros in der tunesischen Stadt *al-ğadīda*, eine Eröffnungszeremonie. Die Eröffnungszeremonie wurde von einer Reihe von Parteimitgliedern und Anwohnern der Stadt besucht.

Die abendliche Diskussionsrunde wurde von *Ḥabīb al-Madaynī*, einem der ersten *daʿwa*-Träger Tunesiens und Mitglied des zentralen Kommunikationsausschusses von Hizb ut Tahrir / Wilāya Tunesien, mit einer Rede eröffnet. In seiner Rede beglückwünschte er die Parteimitglieder und erinnerte sie an die Wichtigkeit des Tragens der *daʿwa* und der stetigen Interaktion mit den Menschen. Die stetige Interaktion ist für die Errichtung des zweiten rechtgeleiteten Kalifats gemäß der Methode des Prophetentums unerlässlich, da dieses Ziel nur in Zusammenarbeit mit der *umma* erreichbar ist.

Auch Ing. *Muḥammad ʿAlī bin Ḥusain*, ein Mitglied des Verwaltungsausschusses von Hizb ut Tahrir / Wilāya Tunesien, besuchte die Veranstaltung. Er gratulierte den Parteimitgliedern zur Eröffnung des neuen Büros und lobte sie für ihren Einsatz. Einen Teil seiner Rede widmete er den Anwohnern der Region und machte deutlich, dass dieses Büro durch seine Einzigartigkeit und Vielfalt als ständige Anlaufstelle für Diskussionen und Fragen, die Region betreffend, dienen wird. Er forderte die Menschen auf, sich an der parteilichen Tätigkeit zu beteiligen, um den Kolonialismus zu bekämpfen und der Degeneration Einhalt zu gebieten – so, dass die Sicherheit des Landes gewahrt werden kann. Weiterhin forderte er den Rücktritt *Yūsuf aš-Šāhids*, damit sein Gesicht gewahrt bleibt für den sicheren Fall, dass er nicht in der Lage ist, die Interessen des Volkes zu vertreten. Der Islam verpflichtet die Regenten, die Menschen vor der Gier des Kolonialismus und dessen zerstörerischen Vorherrschaft zu schützen.

Muḥammad bin Ḥusain lobte die Menschen dafür, dass sie die Partei vor und während der Eröffnung des Büros tatkräftig unterstützten, und, gemeinsam mit der Partei, allen Versuchen von Seiten der Regierung, die Aktivitäten der Partei zu behindern, trotzten.

Die Veranstaltung wurde von festlicher Atmosphäre durch Lieder, *anāšīd* und Gedichte begleitet – eine unverkennbare *ramaḍān*-Atmosphäre.

Medienbüro von Hizb ut Tahrir

Wilāya Tunesien